SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 07-Mai-2026 **Druckdatum:** 07-Mai-2026 **Revisionsnummer:** 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **TECWERK Waschbenzin 1L Dose, 5L Kanister**
Artikelnummer: Art.Nr. 2000355945, 2000355946

CAS-Nr.: -
Zugehörige CAS-Nr 64742-49-0
EC Nr 921-024-6
(EU Index Nr)
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119475514-35

UFI: J53P-92NR-500P-F61D

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Produktkategorien [PC]: PC9 - Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner
PC 0.56 - Lösemittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: NORDWEST Handel AG
Robert-Schuman-Str. 17
D - 44263 Dortmund
Telefon: +49 231/ 222 3001
+49 231/ 222 3099
www.nordwest.com

E-Mail-Adresse sdb@nordwest.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: Giftinformationszentrum (GIZ), Mainz, Tel. +49 6131/ 19 240 (24 h)

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Belgien	Centre antipoisons / Antigif CentrumTel. +32 (0)70 245 245
Bulgarien	
Frankreich	Centre AntiPoison et de ToxicoVigilanceTel. + 33 (0) 1 45 42 59 59
Italien	
Luxemburg	Poision Centre / Giftinformationszentrum(+352) 8002 5500
Niederlande	Nationaal Vergiftingen Informatie Centrum (NVIC)Tel. +31 30 274 8888
Polen	Pomorskie Centrum ToksykologiiTel. +48 (0)586820404 / 112
Portugal	
Slowakei	
Spanien	
Schweiz	Tox Info SuisseTel. 145, 24h oder +41 44 251 51 51
Ungarn	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)
Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
STOT Einmalig Kategorie 3 Aussage	Kategorie 3 Betäubende Wirkungen
Akute aquatische Toxizität	Nicht als akut eingestuft
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Enthält Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan

Gefahrenhinweise:
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:
P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280 - Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen
P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten
P501 - Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen

Weitere Angaben:
Dieses Produkt ist von der Anforderung eines kindergesicherten Verschlusses und eines tastbaren Gefahrenhinweises ausgenommen, da es eine Aspirationsgefahr darstellt und in Form eines Aerosols oder in einem Behälter mit versiegeltem Sprühaufsatz in Verkehr gebracht wird.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.
Informationen zur endokrinen Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

Störung

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EC Nr (EU Index Nr)	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	-	921-024-6	01-2119475514-35	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Aquatic Chronic 2 (H411)	90 - 100

Schätzung der akuten Toxizität:
Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Keine Daten verfügbar	2500	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Gefährliche Bestandteile oben genannter Stoffe/ Stoffgemische:

Chemische Bezeichnung	*CAS-Nr.*	*EC Nr (EU Index Nr)*	*REACH-Registrierungsnummer*	*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]*	*Gewicht-%*
Cyclohexan 110-82-7	110-82-7	203-806-2 (601-017-00-1)	01-2119463273-41	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	10 - < 25
n-Hexan 110-54-3	110-54-3	203-777-6 (601-037-00-0)	01-2119480412-44	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Repr. 2 (H361f) STOT RE 1 (H372) Aquatic Chronic 2 (H411)	1 - < 3

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	SVHC-Kandidaten
n-Hexan	110-54-3	X

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung:	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Lungenödem kann verzögert auftreten.
Augenkontakt:	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.
Auswirkungen bei Exposition	Keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt:	Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO_2). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
Großbrand:	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel:	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen:	Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung:	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.
Sonstige Angaben:	Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
Einsatzkräfte:	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung:	Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
Verfahren zur Reinigung:	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
Vermeidung sekundärer Gefahren:	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienevorschriften: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	*Europäische Union*	*Österreich*	*Belgien*	*Bulgarien*	*Kroatien*
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700.0 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³

		STEL 800 ppm STEL 2800 mg/m³			Sk*
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL 80 ppm STEL 288 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72.0 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ Sk*
Chemische Bezeichnung	*Zypern*	*Tschechische Republik*	*Dänemark*	*Estland*	*Finnland*
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 700 mg/m³ Ceiling: 2000 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 172 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 344 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m³ STEL: 250 ppm STEL: 875 mg/m³
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³	TWA: 70 mg/m³ Sk* Ceiling: 200 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 40 ppm STEL: 144 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ Sk*
Chemische Bezeichnung	**Frankreich**	**Deutschland TRGS**	**Deutschland DFG**	**Griechenland**	**Ungarn**
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -			RCP: C6-8 aliphates: STEL: 700 mg/m³ - 2(II)		
Chemische Bezeichnung	*Frankreich*	*Deutschland TRGS*	*Deutschland DFG*	*Griechenland*	*Ungarn*
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ STEL: 375 ppm STEL: 1300 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ Peak: 800 ppm Peak: 2800 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 1500 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m³ Peak: 400 ppm Peak: 1440 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³	TWA: 72 mg/m³ TWA: 20 ppm b*
Chemische Bezeichnung	*Irland*	*Italien MDLPS*	*Italien AIDII*	*Lettland*	*Litauen*
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ STEL: 600 ppm STEL: 2100 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 344 mg/m³	TWA: 23 ppm TWA: 80 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 60 ppm STEL: 216 mg/m³ Sk*	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 176 mg/m³ Sk*	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 300 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³
Chemische Bezeichnung	*Luxemburg*	*Malta*	*Niederlande*	*Norwegen*	*Polen*
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 1400 mg/m³	TWA: 150 ppm TWA: 525 mg/m³ STEL: 187.5 ppm STEL: 656.25 mg/m³	TWA: 300 mg/m³ STEL: 1000 mg/m³ Sk*
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 40 ppm STEL: 144 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 30 ppm STEL: 108 mg/m³	TWA: 72 mg/m³ Sk*
Chemische Bezeichnung	*Portugal*	*Rumänien*	*Slowakei*	*Slowenien*	*Spanien*
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ STEL: 2800 mg/m³ STEL: 800 ppm	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ Sk*	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 1000 mg/m³	TWA: 20 mg/m³ TWA: 72 mg/m³ Ceiling: 140 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 576 mg/m³ STEL: 160 ppm	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³
Chemische Bezeichnung	*Schweden*	*Schweiz*	*Großbritannien*	*Russland*	*Türkei*
Cyclohexan 110-82-7	NGV: 200 ppm NGV: 700 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ STEL: 800 ppm STEL: 2800 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m³ STEL: 300 ppm STEL: 1050 mg/m³	MAC: 80 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³

n-Hexan 110-54-3	NGV: 20 ppm NGV: 72 mg/m³ Bindande KGV: 50 ppm Bindande KGV: 180 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 1440 mg/m³ Sk*	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³ STEL: 60 ppm STEL: 216 mg/m³	TWA: 300 mg/m³ MAC: 900 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m³

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte: Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden

Chemische Bezeichnung	*Europäische Union*	*Deutschland DFG*	*Niederlande*	*Spanien*	*Großbritannien*	*Ungarn*
Cyclohexan 110-82-7		150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) at the end of the shift, in case of long-term exposure after several previous shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine				
n-Hexan 110-54-3		5 mg/L (urine - 2,5-Hexandione plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanone (after hydrolysis) end of exposure or shift) 5 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine 5 mg/L - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine		0.2 mg/L - urine (2,5-Hexanedione) - end of workweek		2 mg/L (urine - 2,5-Hexanedione (after hydrolysis) end of shift) 18 µmol/L (urine - 2,5-Hexanedione (after hydrolysis) end of shift)

Chemische Bezeichnung	*Frankreich*	*Italien MDLPS*	*Portugal*	*Finnland*	*Dänemark*	*Tschechische Republik*
n-Hexan 110-54-3	- urine () - end of shift					

Chemische Bezeichnung	*Österreich*	*Schweiz*	*Polen*	*Norwegen*	*Irland*	*Russland*
Cyclohexan 110-82-7		150 mg/g creatinine - urine (total 1,2-Cyclohexanediol) - end of shift, and after several shifts (for long-term exposures) 146 µmol/mmol creatinine - urine (total				

Chemische Bezeichnung	*Österreich*	*Schweiz*	*Polen*	*Norwegen*	*Irland*	*Russland*
		1,2-Cyclohexanediol) - end of shift, and after several shifts (for long-term exposures)				
n-Hexan 110-54-3		5 mg/L - urine (2,5-Hexanedione plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanone) - end of shift			0.4 mg/L (urine - 2,5-Hexanedione end of shift at end of workweek)	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	2 035 mg/m³			

Arbeiter - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	773 mg/kg bw/day			

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	608 mg/m³			

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	699 mg/kg bw/day			

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	699 mg/kg bw/day			

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	*Cyclohexan* *CAS: 110-82-7*
Süßwasser	44.7 µg/L
Meerwasser	4.47 µg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	9 µg/L
Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	0.9 µg/L
Abwasserbehandlung	3.24 mg/L
Süßwassersediment	3.6 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.36 mg/kg sediment dw
Boden	0.694 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Duschen, Augenwaschstationen und Belüftungssysteme.

Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.



Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
NBR (Nitrilkautschuk)	0.5 mm	>=480 min.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Empfohlener Filtertyp: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: AP-2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssigkeit
Farbe farblos
Geruch Paraffinöl

		Maßeinheiten	*Bedingung*	*Methode*	*Bemerkungen*
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	80 - 110	°C			

Entzündlichkeit					Entzündlich
Zersetzungstemperatur					Keine bekannt
Flammpunkt	ca.	-20	°C		
Selbstentzündungstemperatur		250	°C		
Untere Explosionsgrenze		0.8	Vol%		
Obere Explosionsgrenze		6.5	Vol%		
Dampfdruck	>	1100	hPa	50 °C	
Dichte	ca.	0.726	g/cm³	15 °C	
Wasserlöslichkeit					Nicht mischbar
pH-Wert					Nicht zutreffend
pH (als wässrige Lösung)					Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient					Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	<	20.5	mm²/s	40 °C	
Geruchsschwelle					Nicht bestimmt
Relative Dichte					Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit					Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar				
Partikelgröße	Keine Daten verfügbar				
Partikelgrößenverteilung	Keine Daten verfügbar				

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Entzündlich	
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung:	Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung:	Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Produktinformationen:

Einatmen: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Augenkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann Reizungen verursachen.

Hautkontakt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).

Verschlucken: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Symptome: Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Toxizitätskennzahl:

Akute Toxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Oral LD50	Ratte		

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, <	Dermal LD50	Ratte	> 2000 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
5% n-Hexan -				

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Inhalation LC50	Ratte	> 25.2 mg/L	4 h	

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzell-Mutagenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	*Europäische Union*
n-Hexan	Repr. 2

STOT - einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT - wiederholter Exposition:	Es liegen keine Informationen vor.
Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	LL50	Oncorhynchus mykiss	15.8 mg/L	96 h	OECD 203

Chemische Bezeichnung	*Parameter*	*Spezies*	*Effektive Dosis*	*Expositionszeit*	*Methode*
Cyclohexan 110-82-7	LC50	Pimephales promelas Lepomis macrochirus Poecilia reticulata	3.96 - 5.18 mg/L 23.03 - 42.07 mg/L 48.87 - 68.76 mg/L	96 h	OECD 203
n-Hexan 110-54-3	LC50	Pimephales promelas	2.1 - 2.98 mg/L	96 h	

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	EL50	Daphnia magna	3 mg/L	48 h	OECD 202

Chemische Bezeichnung	*Parameter*	*Spezies*	*Effektive Dosis*	*Expositionszeit*	*Methode*
Cyclohexan 110-82-7	EC50	Daphnia magna	0.9 mg/L	48 h	OECD 202
n-Hexan 110-54-3	EC50	Daphnia magna	21.85 mg/L	48 h	

Toxizität bei Algen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	10 - 30 mg/L	96 h	OECD 201

Chemische Bezeichnung	*Parameter*	*Spezies*	*Effektive Dosis*	*Expositionszeit*	*Methode*
Cyclohexan 110-82-7	EC50	Desmodesmus subspicatus	500 mg/L	72 h	
n-Hexan 110-54-3	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	9.285 mg/L	72 h	

Toxizität bei Bakterien:

Chemische Bezeichnung	*Parameter*	*Spezies*	*Effektive Dosis*	*Expositionszeit*	*Methode*
Cyclohexan 110-82-7	IC50		29	15	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Chemische Bezeichnung	Abbaurate	Testdauer	Leicht biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	98 %	28 d	Ja		OECD 301 F

Chemische Bezeichnung	*Abbaurate*	*Testdauer*	*Leicht biologisch abbaubar*	*Bemerkungen*	*Methode*
Cyclohexan 110-82-7	77 %	28 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	OECD 301 F
n-Hexan 110-54-3	98 %	28 d	Ja		OECD 301 F

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	4.1	

Chemische Bezeichnung	*Verteilungskoeffizient*	*Biokonzentrationsfaktor (BCF)*
Cyclohexan 110-82-7	3.44	167
n-Hexan 110-54-3	4	501.2

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

Chemische Bezeichnung	*Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung*
Cyclohexan 110-82-7	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
n-Hexan 110-54-3	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten: Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung: Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstechen, oder schweißen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 07 01 04* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR: UN3295
RID: UN3295
IMDG: UN3295
IATA: UN3295

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, (D/E), Umweltgefährlich

RID: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, Umweltgefährlich

IMDG: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
UN3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS, C6 - 7, N-ALKANES, I-ALKANES, CYCLICS, < 5% N-HEXANE), 3, II, (-20°C C.C.), MARINE POLLUTANT

IATA: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
UN3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., 3, II

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR: 3
Gefahrzettel 3
Klassifizierungscode F1
ADR-Gefahrnummer 33

(Kemmler-Nummer)	
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E2
RID:	3
Kennzeichnungen	3
Klassifizierungscode	F1
IMDG:	3
Gefahrzettel	3
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E2
EmS-Nr.	F-E, S-D
IATA:	3
Gefahrzettel	3
Freigestellte Menge	E2

14.4. Verpackungsgruppe

ADR:	II
RID:	II
IMDG:	II
IATA:	II

14.5. Umweltgefahren

ADR:	Ja
RID:	Ja
IMDG:	Ja
IATA:	Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:	
Sondervorschriften:	640C
RID:	
Sondervorschriften:	640C
IMDG:	
Sondervorschriften:	Keine
IATA:	
Sondervorschriften:	A324, A3
ERG-Code	3H

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Anhang II - (EG) Nr. 2020/878) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Richtlinie 94/33/EG zum Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten:
Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:
• Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	**Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt**	**Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII**
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -		3. 40.

Chemische Bezeichnung	*Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt*	*Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII*
Cyclohexan 110-82-7		40. 57.
n-Hexan 110-54-3		40.

Persistente organische Schadstoffe: Nicht zutreffend
(EC) 2019/1021

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU):
P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):
gem. RL 2010/75/EG (20°C): 100 %
gem. RL 2004/42/EG (Decopaint): 714 g/L

648/2004/ EU (DetVo):
≥ 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

Nationale Vorschriften:

Chemische Bezeichnung	*Dänemark - MAL*
Cyclohexan 110-82-7	13 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
n-Hexan 110-54-3	78 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (WGK): deutlich wassergefährdend (WGK 2) - Einstufung nach AwSV

Chemische Bezeichnung	WGK Classification (AwSV)	Kennnummer
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	2	-

Chemische Bezeichnung	*WGK Classification (AwSV)*	*Kennnummer*
Cyclohexan 110-82-7	2	63
n-Hexan 110-54-3	3	124

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):
org. Stoffe (Ziffer 5.2.5): 95 - 100%

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3 - entzündbare Flüssigkeiten

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	RG 84

Chemische Bezeichnung	*Französische RG-Nummer*
Cyclohexan 110-82-7	RG 84
n-Hexan 110-54-3	RG 59,RG 84

RG 59 - Berufsbedingte Vergiftungen durch Hexan
RG 84 - Erkrankungen, verursacht durch berufliche Verwendung flüssiger organischer Lösungsmittel

Niederlande:

Chemische Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan
ZZS-Liste: SVHC	x (64742-49-0 - classification as a carcinogen or mutagen according to CLP does not apply if it can be shown that the substance contains less than 0.1% w/w Benzene. If the substance is not classified as a carcinogen, the minimum precautions (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 apply. However, the substance can still be a SVHC. For example, other components in it can be harmful to reproduction or be PBT (Persistent, Bioaccumulative and Toxic). To conclude that the substance is not a SVHC, it must be clear that it does not contain any of these components)

Chemische Bezeichnung	n-Hexan
Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine	Fertility Category 2
(p)ZZS-Liste: potentielle SVHC	x

Wassergefährdungsklasse (Niederlande): Z2

Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VbF	Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 2

Polen:

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchstzulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren in der Arbeitsumgebung (Dz. U. 2018 Pos. 1286, in der geänderten Fassung)
Gesetz vom 14. Dezember 2012 über Abfälle (GBl. 2013, Pos. 21; in der geänderten Fassung)
Gesetz über chemische Stoffe und ihre Gemische vom 25. Februar 2011. (Gesetzblatt Nr. 63, Pos. 322; mit Änderungen)
Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 26. September 1997 über allgemeine Vorschriften zur Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz (Dz. U. von 2003, Nr. 169, Pos. 1650; mit Änderungen).

Schweiz:

VOC-Gehalt:	gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1:	100 %

Ungarn:

Verordnung Nr. 44/2000 (XII.27.) des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit der Republik Ungarn über bestimmte Verfahren und Tätigkeiten Gemeinsame Verordnung Nr. 5/2020 ITM über die Sicherheit von Chemikalien am Arbeitsplatz 178/2017 (VII. 5.)
Regierungsverordnung zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) "A" und "B" des Europäischen Übereinkommens über den Straßenverkehr

Internationale Bestandsverzeichnisse:

TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Nicht erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AIIC	Erfüllt
NZIoC	Erfüllt

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - Koreanisches Inventar vorhandener Chemikalien
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 - Verursacht Hautreizungen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende:
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
(Accord européen relatif transport des merchandises dangereuses par route)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebserzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnung-Verordnung
EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar
(European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen
(Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist
(No Observed Adverse Effect Concentration)
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)
OECD: Internationale Organsiation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(Organization for Economic Cooperation and Development)
PBT: persistent, bioakkumlierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PC: Produktkategorie (Product category)
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
REACh: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)

SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)
UN: Vereinte Nationen (United Nations)
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
Grenzwert: Maximaler Grenzwert
* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Auf Basis von Prüfdaten
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)
Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
Umweltschutzbehörde
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Inzektizide, Fungizide und Rodentizide)
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
Datenbank mit gefährlichen Stoffen
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Japanische GHS-Einstufung
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung,

OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)
Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 07-Mai-2026
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH):

Haftungssauschluss:
Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts